

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 102 (2008)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Wenn kluge Frauen alt werden»

Gespräch mit Heidi Witzig

zum Thema ihres neuen Buches über Erfahrungen und Gedanken von zehn Frauen über Arbeit, Beziehungen, Alter und Tod.

Donnerstag, 3. April 2008, 19.30 Uhr (im Anschluss an die Jahresversammlung der Ökumenischen Frauenbewegung Zürich) im Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 3, Zürich, siehe: www.oefz.ch

Ostermarsch 2008:

Gerechtigkeit schafft Sicherheit – Für den Schutz vor Waffengewalt

Ostermontag, 24. März 2008, 13 Uhr, Eichholz/a.A. Mit **Rosmarie Zapfl**, **Marianne Huguenin**, **Reto Rufer**, **Steff la Cheffe**. www.ostermarschbern.ch



RomeroHaus Luzern

Global Supermarket – Seminar zu Globalisierung im Alltag vom 3.–6. April 2008

Sei es beim Computer-, Gemüse- oder Kleiderkauf, beim Zeitunglesen, beim Geldanlegen, beim Buchen der nächsten Ferien – in unserem Alltag spüren wir ständig die Auswirkungen der Globalisierung. Dabei profitieren wir oft von wirtschaftlichen Zusammenhängen, die wir gar nicht wollen. Doch auch in der Schweiz fordert die Globalisierung Opfer. Gemäss dem Motto «global denken – lokal handeln» entschlüsseln wir im 4-tägigen Weiterbildungsseminar Mechanismen der Globalisierung im Alltag.

Die ReferentInnen führen uns in die weite Welt und in die Regale der Warenhäuser. Sie berichten von ihrem Engagement im Kleinen und von Alternativen. Im Austausch unter den SeminarteilnehmerInnen vertiefen wir die Themen und fragen nach Formen verantwortlichen Handelns.

Infos: RomeroHaus, Tel: 041 375 72 72, info@romerohaus.ch, www.romerohaus.ch

Islamophobie im Alltag – wie gehen wir damit um?

Muslimische und christliche Frauen im Dialog. Workshop mit **Nina Hössli** (NCBI Schweiz) Samstag, 29. März 2008, 14–17 Uhr, Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, Zürich

Die Erfreuliche Universität Palace, St. Gallen, Blumenbergplatz

VON WELFARE ZU WORKFARE

Wie sozial ist der Sozialstaat 2008?

Dienstag, 18. März, 20.15 Uhr

Missbrauchsvorwürfe oder Solidarität

Wir wissen über Missbräuche in der Sozialhilfe bestens Bescheid. Wissen wir auch etwas über die Menschen, die Sozialhilfe beziehen? Und was sagt der Berufsverband der Sozialarbeitenden?

Podium mit **Brigitte Schneider** (Gründerin einer Selbsthilfegruppe für SozialhilfebezüglerInnen, Basel), **Branka Goldstein** (Präsidentin der IG Sozialhilfe, Zürich), **Thomas Näf** (Präsident KABBA, Komitee der Arbeitslosen und Arbeitsmühsamen, Bern), **Andreas Rhyner** (Co-Präsident AvenirSocial, Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz, Lichtensteig). Moderation: **Franz Schibli**

Dienstag, 25. März, 20.15 Uhr

Die St. Galler Verhältnisse

Arbeit statt Sozialhilfe – Arbeit um jeden Preis zu jedem Preis oder Allheilmittel für den Sozialstaat?

Podium mit: **Daniela Merz** (Geschäftsführerin der Stiftung für Arbeit, SfA), **Christina Fehr Dietschi** (SP-Stadtparlamentarierin und Mitglied des Stiftungsrates der SfA), **Patrik Müller** (Stellenleiter des Sozialamtes der Stadt St. Gallen), **Paul Rechsteiner** (Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, SGB), **Kurt Wyss** (freiberuflicher Soziologe), **Franz Schibli** (Sozialarbeiter und Theologe). Moderation: **Rolf Bossart**

Minarette sich, wer kann?

Von der Kirchturmpolitik zur Begegnung der Religionen. Bücher zum Nachlesen und Vorausdenken.

Im Laden oder per Post.

voiroirol

Die Ökumenische Buchhandlung
Rathausgasse 74
Postfach, 3000 Bern 7

Telefon 031 311 20 88
info@voiroirol-buch.ch
www.voirol-buch.ch

Ab Fr. 50.– liefern wir portofrei.